

Wenn es brennt – wie lösche ich welchen Brand richtig und effektiv?

Die verschiedenen Brandklassen



Brandklasse A:

Feste Stoffe, Verbrennung mit Glutbildung

Zum Beispiel Holz, Papier, Stroh, Kohle, Autoreifen oder Textilien



Brandklasse B:

Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

Zum Beispiel Kraft- oder Schmierstoffe, Fette, Lacke, Alkohol, Kerzenwachs, PVC, Teer, Paraffin



Brandklasse C:

Brennbare Gase

Zum Beispiel Propan, Methan, Wasserstoff, Erdgas, Stadtgas, Azetylen



Brandklasse D:

Brennbare Metalle (Späne)

Zum Beispiel Magnesium, Aluminium, Kalium, Natrium, Lithium








Brandklasse F:

Brände von Speiseölen und -fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette) in Frittiergeräten

Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, welches Löschmittel für welche Brandklasse geeignet ist.

Bitte niemals Fettbrände mit Wasser löschen! Dies führt zu einer schlagartigen Ausbreitung des Brandes (Fettexplosion) und kann aufgrund des spritzenden Brandguts schwere Verbrennungen mit sich bringen.

	Brand- klasse	 A	 B	 C	 D	 F
Pulverlöscher mit Glutbrandpulver	PG	●	●	●		
Pulverlöscher mit Metallbrandpulver	PM				●	
Pulverlöscher mit Spezialpulver	P		●	●		
Kohlendioxid-Löscher (CO₂)	K		●			
Wasserlöscher	W	●				
Fettbrandlöscher mit Speziallöschmittel	F	●	●			●
Schaumlöscher	S	●	●			

Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normaler Weise unter Glutbildung verbrennen
z. B. Holz, Papier, Stroh, Textilien, Kohle, Autoreifen

Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen, z. B. Benzin, Benzol, Öle, Fette, Lacke, Teer, Äther, Alkohol, Stearin, Paraffin

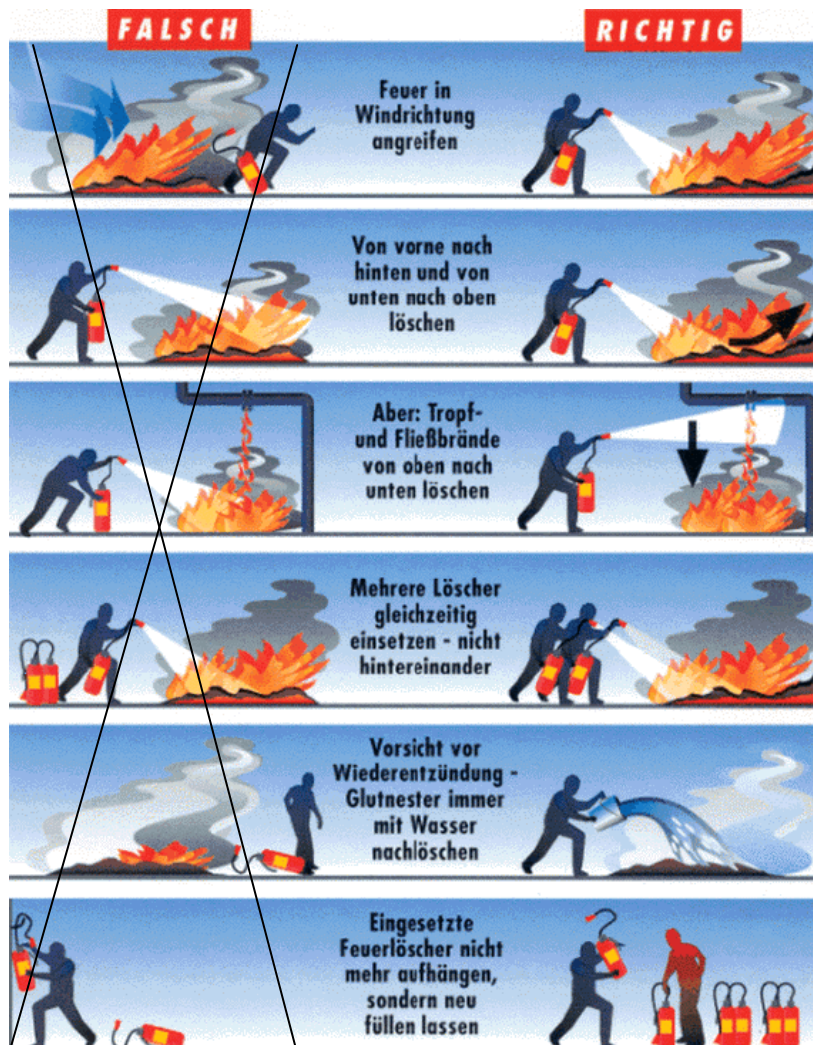
Brände von Gasen
z. B. Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas, Stadtgas

Brände von Metallen
z. B. Aluminium, Magnesium, Lithium, Natrium, Kalium und deren Legierungen

Brände von Speiseölen und Speisefetten
(siehe DIN V 14406-5)

Zeichenerklärung: ● geeignet und zugelassen

Folgende Verhaltensweisen sollten Sie im Umgang mit Feuerlöschern beachten:



Windrichtung beachten und mit dem Wind vorgehen, von unten in die Flammen spritzen und dabei genug Abstand halten.

Flächenbrände immer von vorn und unten ablöschen. Immer das Brandgut, nicht die Flamme löschen.

Tropf- oder Fließbrände von oben (Austrittsstelle) nach unten ablöschen.

Bei größeren Entstehungsbränden mehrere Feuerlöscher gleichzeitig und nicht nacheinander einsetzen.

Auf Wiederentzündung achten, Brandstelle nicht verlassen, sondern beobachten.

Nach der Benutzung des Feuerlöschers diesen auf keinen Fall wieder an seinen alten Platz hängen sondern sofort wieder füllen lassen.